

Steuerung BOSB 72 BW 10 nach dem Silberbauer-Prinzip



Fr^{atech}

Ihr Partner
für Planung,
Konzepterarbeitung,
Projektanwicklung und
Support

Was ist eine BOSB-Anlage?

Die BOSB-Einrichtung für den **Betrieb ohne ständige Beaufsichtigung** dient der Absicherung von Hochdruckkesseln (Satttdampf, Heißdampf und Heißwasser).

Die Anwesenheit des Kesselwärters ist nur noch zum Anfahren des Kessels und der Begrenzerprüfung notwendig.

Die Begrenzerprüfung wird beim Anfahren und anschließend alle 72 Stunden von der BOSB-Anlage eingefordert.



Fratch entwickelt das Silberbauer-Prinzip weiter

- Integration sämtlicher Erfahrungen aus dem patentierten Stickstoff-Prüfsystem nach Silberbauer
- mit modernster Technik neu umgesetzt (Safety-SPS)
- physikalische Prüfung der Begrenzer durch naturnahe Simulation eines Wassermangels bzw. Überdrucks mit einem Stickstoffsistem
- modular erweiterbare Steuerung – Möglichkeit der Einbindung in andere Systeme (Brennersteuerung, Leitsystem, Meldesystem usw.)
- zyklische Funktionsprüfung der Sensoren im automatischen Betrieb
- Fernwartung und Datenaustausch
- modernes Design erleichtert die Bedienung
- Visualisierung über jeden Web-Browser

Optionen:

- Speisewasserbewirtschaftung
- Absalz-Regelung
- Abschlammung
- Schnittstelle wie z.B. Mod-Bus
- Mail-Benachrichtigung
- Fernwartung
- Ereignisanzeige

Funktionsweise

Die Funktionen der wichtigsten Sensoren werden im automatischen Betrieb zyklisch überprüft. Die Schaltvorgänge des Sicherheitsmanostats und der Wassermangelsicherungen werden mit einem Stickstoffsystem getestet. Mit diesem System werden die Sensoren ausgelöst und der Schaltvorgang von der Sicherheitssteuerung überwacht. Die Überwachung der Sicherheitssensoren erfolgt in der Safety-SPS. Eine redundante Abschaltung des Brenners wird eingeleitet, sobald ein Fehlverhalten im Schaltvorgang der Sensoren erkannt wird. Durch integrierte SIL-3-Komponenten wird die Voraussetzung für den hohen Sicherheitsstandard der Steuerung geschaffen.

Bedienung

Die Steuerung wird über eine einfach gehaltene Visualisierung bedient. Symbole für die Betriebsmittel, logische Menü-Führung und Klartexte in der Störungsbearbeitung machen das Bedienen einfach. Parametereinstellungen der Regelkreise sind einfach zugänglich. Es werden nur relevante Daten für den Betrieb der Anlage dargestellt.

Wird die Steuerung im Firmennetzwerk (Ethernet) eingebunden, kann die Web-Visualisierung über einen Browser auf jedem PC dargestellt werden.

Regelparameter		
Dämpfung	0.0	sec
Min-Begr.	0.0	%
Max-Begr.	0.0	%
Max-Begr. GWU	0.0	%

PI-Regler		
P	1.0	Faktor
I	0.0	sec

Hub



Zurück

Unsere Standards

- **Abstimmung mit den Anforderungen des Kunden**
- **TÜV und Qualitätssicherung:** Das Einhalten der Regeln und Standards, der Normen und nationalen Anwendungskriterien wird durch notifizierte Stellen überwacht.
- **Erfahrungsaustausch und Vernetzung:** Fratech arbeitet im Netzwerk mit kompetenten Partnern. Verfahrens- bzw. Ziviltchniker werden nach Bedarf zum Projekt hinzugezogen. Die Zulieferanten werden projektspezifisch gemeinsam mit dem Kunden ausgewählt.
- **Support und Fernwartung**





Roßhag 662, A-6863 Egg

Inh. Herbert FRANZ

T +43(0) 5512 20576, office@fratech.at,
www.fratech.at

Bankverbindung Raiba:

IBAN: AT42 3742 3000 0005 4080

BIC: RSVGAT2B423

Bankverbindung Sparkasse:

IBAN: AT12 2060 3000 0202 3430

BIC: SPEGAT21XXX

UID: ATU67624458

Firmenbuchnummer: FN 389993 w

zuständiges Gericht: Landesgericht Feldkirch